

Inhalt

Abkürzungsverzeichnis	9
Vorwort	11
Einführung	13
I Historisches Umfeld einer alternativen Pädagogik	15
1 Ein neues Internat der „alten Schule“	16
1.1 Neue Regeln: die Hausstatuten	22
1.2 Strafpädagogik	27
2 Eine Schülerrevolte bahnt sich an	31
3 Ein junger Spiritual taucht auf	37
II Konzept einer freiheitlichen Erziehung	44
1 Das Debüt des neuen Spirituals: <i>in medias res</i> ...	46
2 Methode eines dialogischen Erziehungsstils	57
2.1 Dialogfähigkeit und Selbstklärung fördern	59
2.2 <i>Vertrauen</i> wecken und schenken	70
2.3 <i>Liebes- und Bindungspädagogik</i>	82

3	Das Erziehungsziel der <i>freien Persönlichkeit</i>	89
3.1	Frei werden von <i>innen heraus</i>	93
3.2	Vom Wert des Menschen	101
3.3	<i>Idealpädagogik</i> und der <i>Persönlichkeitskern</i>	104
3.4	Die Heiligen – <i>Blüte der Menschheit</i>	124
4	Durch Selbsterziehung dem Ideal entgegen	135
4.1	Selbsterziehung als Selbstbestimmungsrecht	136
4.2	Motivierung zur Selbsterziehung	143
4.3	Von den Grenzen der Selbsterziehung: das Unterbewusstsein	150
4.4	Maria als Führerin in der Selbsterziehung: ein Auftakt zur <i>Bündnispädagogik</i>	156
5	Gemeinschaftserziehung	167
5.1	Förderung des Miteinanders	168
5.2	Mitte der Gemeinschaft	178
5.3	Die Idee vom Missionsverein als neue Gemeinschaftsform	180
III	Signale auf dem Weg zu einer alternativen Pädagogik	186
1	Die eigene Persönlichkeit	187
2	Die <i>Seelengestimmtheit</i> der Schüler	193
3	Der Anruf der Zeit	196

Schlussgedanken	202
Literaturverzeichnis	211
Abbildungsverzeichnis	233
Anhang	237
Antrittsvortrag des neuen Spirituals vom 27. Oktober 1912	